



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin	Brigitte Kohlberg Stv. Pressesprecherin Hochschulkommunikation
Telefon	+49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail	brigitte.kohlberg@uni-bayreuth.de
Thema	Öffentliche Veranstaltung

Emil Warburg-Preise 2017 für Dr. Moritz Cygorek und Thomas Dabisch

Die Emil Warburg-Stiftung fördert Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Physik an der Universität Bayreuth und zeichnet besondere Leistungen mit Preisen aus. Die Emil Warburg-Preise für das Jahr 2017 werden von Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin von Bayreuth und Vorsitzende vom Stiftungsvorstand der Emil Warburg-Stiftung, während einer öffentlichen Festveranstaltung auf dem Unicampus am 26. Januar 2019 an Dr. Moritz Cygorek (Forschungspreis) und Thomas Dabisch (Technikpreis) übergeben.

Termin / Zeit / Ort / Festvortrag

Datum/Zeit: Samstag, 26. Januar 2019, 10.30 Uhr
Ort: Campus der Universität Bayreuth – Audimax, Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth
Festvortrag: ‚Messen und wiegen: Vom Urkilogramm zur Quantenphysik als Maß aller Dinge‘ von Prof. Dr. Joachim Ullrich (Präsident Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig)

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der Emil Warburg-Forschungspreis 2017 für den Physiker Dr. Moritz Cygorek



Dr. Moritz Cygorek

Dr. Moritz Cygorek promovierte am Lehrstuhl für Theoretische Physik III von Prof. Dr. Vollrath Martin Axt am Physikalischen Institut der Universität Bayreuth. Den Emil Warburg-Forschungspreis 2017 erhält Dr. Cygorek für seine mit summa cum laude bewertete Doktorarbeit über die ‚Quantenkinetische Beschreibung der Spin-Dynamik in verdünnten magnetischen Halbleitern‘, die zu einem vertieften Verständnis dieser wichtigen Materialklasse beigetragen hat. „Neben seiner herausragenden Forschungstätigkeit hat sich Dr. Moritz Cygorek“, so Laudator Prof. Dr. Walter Zimmermann, Inhaber des Lehrstuhls Theoretische Physik I an der Universität Bayreuth, „auch um die Lehre verdient gemacht, was unter anderem durch den von der Studentenschaft verliehenen Preis der ‚Goldenen Kreide‘ gewürdigt wurde. In der Arbeitsgruppe ist der gebürtige Weidener (Oberpfalz) ein echter Teamplayer, der andere stets hilfsbereit unterstützt.“

Der Emil Warburg-Technikpreis 2017 für Thomas Dabisch



Thomas Dabisch

„Das Physikalische Institut der Universität Bayreuth schätzt sich glücklich, einen derart engagierten, kenntnisreichen, wissbegierigen, begeisterten und begeisterungsfähigen Physik-Demonstrator in ihren Reihen zu haben, und wir freuen uns, diese Wertschätzung mit dem Emil Warburg-Technikpreis auch angemessenen zum Ausdruck bringen zu können!“, erklärt Prof. Dr. Ingo Rehberg vom Lehrstuhl Experimentalphysik V. Einige Studienanfänger der letzten Jahre, so Rehberg, haben den Physik-Techniker explizit als Grund für die Wahl ihres Studienortes, nämlich die Universität Bayreuth, genannt. Das sagen Physikstudierende und Schüler über den gebürtigen Goldkronacher: „Thomas‘ Werkstatt steht immer für uns offen und Schüler dürfen jederzeit zu ihm kommen, seine Ausstattung für ihre Experimente nutzen und auch ausleihen. Thomas hilft auch immer sehr gerne mit, die Versuchsaufbauten zu entwerfen und

weiterzuentwickeln und bringt immer sehr gute Ideen und Ansätze bei der Entwicklung mit ein. Zudem motiviert er die Schüler enorm, weiter an ihren Aufbauten zu arbeiten und einfach ‚anzupacken‘.“

Kontakt:

Prof. Dr. Walter Zimmermann

Inhaber des Lehrstuhls Theoretische Physik I
Physikalisches Institut
Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / NW II
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-3181 oder -3315
E-Mail: walter.zimmermann@uni-bayreuth.de
www.tp1.physik.uni-bayreuth.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 30 der 250 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 154 Studiengänge an sechs Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.500 Studierende, ca. 1.250 wissenschaftliche Beschäftigte, 239 Professorinnen und Professoren sowie etwa 950 nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand 21.12.2018)